

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **30.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XVII. Wahlperiode)

#### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **06.12.2023**  
Ort der Sitzung: NE, Zentrum, Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
www.rkn.nrw/TR818  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 16:35 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

##### **• CDU-Fraktion**

2. Frau Barbara Brand
3. Herr Sven Ladeck
4. Herr Bertram Graf von Nesselrode
5. Frau Katharina Reinhold
6. Herr Wolfgang Wappenschmidt
7. Herr Thomas Welter

##### **• SPD-Fraktion**

8. Herr Udo Bartsch
9. Frau Christina Borggräfe
10. Herr Stefan Schmitz
11. Herr Rainer Thiel

##### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

12. Herr Hans Christian Markert
13. Frau Petra Schenke

14. Frau Angela Stein-Ulrich

Vertretung für Herrn Schimanski

• **FDP-Fraktion**

15. Herr Dirk Rosellen

• **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/  
Deutsche Zentrumspartei**

16. Herr Carsten Thiel

• **AfD-Fraktion**

17. Herr Dirk Helmut Kranefuss

• **Verwaltung**

- 18. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 19. Herr Elmar Hennecke
- 20. Herr Benjamin Josephs
- 21. Herr Dezernent Gregor Küpper
- 22. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 23. Frau Sabine Raecher
- 24. Herr Dezernent Martin Stiller
- 25. Herr Marcus Temburg
- 26. Herr Dezernent Harald Vieten

• **Schriftführerin**

27. Frau Janine Schröder

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 26.10.2023 .....	5
2.2.	Sportausschuss am 30.10.2023 .....	5
2.3.	Kulturausschuss am 27.11.2023 .....	6
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften.....	6
3.1.	Gesundheitsausschuss am 24.08.2023 .....	6
3.2.	Naturschutzbeirat am 14.11.2023 .....	6
4.	Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: Oktober/November 2023 Vorlage: 61/3563/XVII/2023 .....	6
5.	Regionalarbeit Stand: Oktober/November 2023 Vorlage: 61/3561/XVII/2023 .....	7
6.	Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand Dezember) Vorlage: ZS5/3588/XVII/2023 .....	7
6.1.	Tischvorlage: Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand Dezember) Vorlage: ZS5/3668/XVII/2023 .....	7
7.	Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/3582/XVII/2023 .....	7
8.	Jährlicher Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zu Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt Vorlage: 081/3536/XVII/2023 .....	8
9.	Anträge.....	8
9.1.	Antrag der CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 13.11.2023 zum Thema "Controlling-Dienstleistung für die Kreisverwaltung hinsichtlich der Rheinland Klinikum Neuss GmbH für die kommenden drei Jahre" Vorlage: 010/3612/XVII/2023 .....	8
9.2.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 01.12.2023 zum Thema "Verordnung zur kreisweiten Kastration und Kennzeichnung freilaufender Katzen" Vorlage: 39/3664/XVII/2023 .....	10
10.	Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 13.12.2023 - öffentlicher Teil - .....	10
11.	Mitteilungen .....	12

11.1. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FPD, UWG/Freie Wähler und Zentrum v. 10.09.2023 "Musterstandort für die Ladesäuleninfrastruktur im Rhein-Kreis Neuss" Vorlage: 61/3616/XVII/2023 .....	12
12. Anfragen .....	12
12.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2023 zum Thema "Situation der Ausländerbehörde des Rhein-Kreises Neuss" Vorlage: 32/3602/XVII/2023 .....	12
12.2. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2023 zum Thema "Controlling-Dienstleistung für die Kreisverwaltung hinsichtlich der Rheinland Klinikum Neuss GmbH" Vorlage: III/3603/XVII/2023 .....	13
13. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 010/3633/XVII/2023 .....	13
14. Einwohnerfragestunde.....	13

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petraschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 2 Ö „Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse“	2.1 Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 26.10.2023 2.2 Sportausschuss am 30.10.2023 2.3. Kulturausschuss am 27.11.2023
Zu Top 6 Ö „Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung“	6.1 Arbeitsmarktzahlen November 2023 <input checked="" type="checkbox"/>
Zu Top 9 Ö „Anträge“	9.2 Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 01.12.2023 zum Thema "Verordnung zur kreisweiten Kastration und Kennzeichnung freilaufender Katzen" <input checked="" type="checkbox"/>
Zu Top 12.2 Ö „Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2023 zum Thema "Controlling-Dienstleistung für die Kreisverwaltung hinsichtlich der Rheinland Klinikum Neuss GmbH““	-Antwort der Verwaltung <input checked="" type="checkbox"/>
Zu Top 3 NÖ „Kenntnisnahme von Niederschriften“	3.1. Kulturausschuss am 27.11.2023

Zu Top 4 „Stand Fusion Rheinland Klinikum Neuss GmbH“	Einladung Gesellschafterausschuss 14.12.2023
---	---

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Landrat Hans-Jürgen Petraschke wies darauf hin, dass die Anfrage von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu den Controlling-Dienstleistungen der Kreisverwaltung zur Rheinland Klinikum Neuss GmbH zusammen mit dem Antrag der CDU, FDP, UWG/FW Zentrum zu selbigem Thema behandelt wird.

## **2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse**

### **2.1. Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 26.10.2023**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt berichtete, im Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss sei über die WSAA-Anlieferhalle gesprochen worden. Es stehe seitens der CDU-Fraktion noch das Votum aus, ob eine Sanierung oder ein Neubau befürwortet werde. Auf Grundlage der vorliegenden Informationen und der unzureichenden Statik zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der bestehenden Halle, schließe sich seine Fraktion den anderen Fraktionen an und befürworte die Prüfung eines Neubaus.

#### **KA/20231206/Ö2.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschusses vom 26.10.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **2.2. Sportausschuss am 30.10.2023**

#### **KA/20231206/Ö2.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Sportausschusses vom 30.10.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **2.3. Kulturausschuss am 27.11.2023**

#### **KA/20231206/Ö2.3**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Kulturausschusses vom 27.11.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **3. Kenntnisnahme von Niederschriften**

#### **3.1. Gesundheitsausschuss am 24.08.2023**

#### **KA/20231206/Ö3.1**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Gesundheitsausschusses am 24.08.2023 zur Kenntnis.

#### **3.2. Naturschutzbeirat am 14.11.2023**

#### **KA/20231206/Ö3.2**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Naturschutzbeirates am 14.11.2023 zur Kenntnis.

### **4. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft**

**Stand: Oktober/November 2023**

**Vorlage: 61/3563/XVII/2023**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss fragte, mit welchen Kosten für die Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Demo-Magnetfusionsreaktors zu rechnen sei und ob die Verwaltung anstelle eines Dienstleisters die Studie erstellen könnte.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, die Ausschreibung müsse abgewartet werden. Die Verwaltung habe dafür keine Kapazitäten.

Kreisdirektor Dirk Brügge ergänzte, der Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit habe ein Budget von 200.000 € beschlossen.

**KA/20231206/Ö4****Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

- 5. Regionalarbeit**  
**Stand: Oktober/November 2023**  
**Vorlage: 61/3561/XVII/2023**

**KA/20231206/Ö5****Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

- 6. Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand Dezember)**  
**Vorlage: ZS5/3588/XVII/2023**

- 6.1. Tischvorlage: Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand Dezember)**  
**Vorlage: ZS5/3668/XVII/2023**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, die Arbeitslosenquote im Kreisgebiet liege bei 5,5 %. Das entspreche der Quote aus November des Vorjahres. Unter Anbetracht der derzeitigen Phase des Fachkräftemangels sei die Quote dennoch zu hoch.

**KA/20231206/Ö6.1****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Dezember 2023) zur Kenntnis.

- 7. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften**  
**Vorlage: 50/3582/XVII/2023**

**Protokoll:**

Das Defizit gegenüber dem geplanten Nettoaufwand betrage rund 4,4 Mio. €, teilte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mit. Der Kreis habe in der vergangenen Woche einen Bewilligungsbescheid des Landes über die Weiterleitung von Bundesmitteln für Flüchtlinge bekommen, sodass zumindest ein Teil des Betrages zur Reduzierung des Nettoaufwandes verwendet werden kann.

**KA/20231206/Ö7****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

**8. Jährlicher Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zu Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt****Vorlage: 081/3536/XVII/2023****Protokoll:**

Kreisgleichstellungsbeauftragte Sabine Raecher stellte ihren Jahrestätigkeitsbericht knapp vor.

3.stellvertretende Landrätin Angela Stein-Ulrich berichtete positiv von der Veranstaltung des Bündnisses gegen Häusliche Gewalt und äußerte ihre Enttäuschung über die geringe Teilnahme von Kreistagsabgeordneten.

**KA/20231206/Ö8****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

**9. Anträge****9.1. Antrag der CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 13.11.2023 zum Thema "Controlling-Dienstleistung für die Kreisverwaltung hinsichtlich der Rheinland Klinikum Neuss GmbH für die kommenden drei Jahre"****Vorlage: 010/3612/XVII/2023****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck erläuterte den Antrag.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass es zu dem Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil um die Frage der externen Begleitung beim Controlling geht. Die Geschäftsführung werde im Aufsichtsrat am 14.12.2023 einen neuen Businessplan bis 2027 vorstellen. Er sehe es kritisch, auf Grundlage einer erst eine Woche vorher bekanntgegebenen Vorlage weitreichendere Entscheidungen zu treffen.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch führte aus, seine Fraktion habe den Antrag zunächst kritisch betrachtet und deswegen auch die Anfrage gestellt. Die SPD-Kreistagsfraktion sei bereit ein angemessenes und leistungsfähiges Beteiligungsmanagement zu sichern und habe das in der Vergangenheit auch mehrmals gefordert. Deswegen schlage er vor, den Antrag noch auf das gesamte Beteiligungsmanagement zu erweitern.



Für Gremienmitglieder würden im Bilanzrecht seitens der Verwaltung bereits Fortbildungen angeboten, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zeige jedoch weitere Handlungsbedarfe im Beteiligungsmanagement auf. Das Controlling im Krankenhausbereich sei jedoch speziell.

Kreistagsabgeordnete Petra Schenke schloss sich der Auffassung an, dass Gremienmitglieder weitere Unterstützung benötigen, um Wirtschaftspläne fachgerecht bewerten zu können. Ihre Fraktion spreche sich für die Erweiterung des Antrages auf das gesamte Beteiligungsmanagement aus.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke fasste zusammen, dass die Verwaltung mit einer qualifizierteren Aufarbeitung der Beteiligungen als bisher beauftragt werden soll. Es müsse geprüft werden, ob die Aufarbeitung dauerhaft durch die Verwaltung oder Externe erfolgen kann.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert schlug vor, die Ausweitung zeitlich auf das Ende der Wahlperiode zu begrenzen und anschließend zu evaluieren.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss meinte, wenn das Elisabeth-Krankenhaus rechtzeitig geschlossen worden wäre, müsste kein Dienstleister beauftragt werden. Deswegen könne seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

Die Politik habe klare Vorgaben für den Fusionsprozess gemacht, so Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel, die sich in den bekannten Zahlen aber bislang nicht widerspiegeln würden. Die Einhaltung der Vorgaben müsste ebenfalls Bestandteil des Controllings sein.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke merkte zum Beitrag des Kreistagsabgeordneten Kranefuss an, dass die Aussage mit dem vorgelegten Wirtschaftsplan widerlegt wird.

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck betonte, dass die Aussage des Kreistagsabgeordneten Kranefuss von mangelnder Sachkenntnis zeugt. Gegen eine Erweiterung des Antrages würde aus seiner Sicht nichts sprechen, dennoch sollte der Fokus hauptsächlich auf der Beratung und Unterstützung des Rheinland Klinikums liegen, da es hier einen enormen Zeitdruck gebe. Der vorliegende Antrag sei auf drei Jahre befristet und daher auch deckungsgleich mit dem Vorschlag von Kreistagsabgeordneten Markert.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke hielt fest, der sei Antrag unbestritten und werde um den Satz „Im Übrigen soll für das Beteiligungsmanagement insgesamt betriebswirtschaftliches Know-how entweder intern zusätzlich aufgebaut oder eingekauft werden.“ erweitert.

### **KA/20231206/Ö9.1**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, ab dem 01.01.2024 für die Dauer von drei Jahren mit Verlängerungsoption einen adäquaten Vertrag mit einem erfahrenen und qualifizierten Controlling-Dienstleiter im Sinne der Prüfung der wirtschaftlichen Entwicklung der Rheinland Klinikum Neuss GmbH abzuschließen.

Im Übrigen soll für das Beteiligungsmanagement insgesamt betriebswirtschaftliches Know-how entweder intern zusätzlich aufgebaut oder eingekauft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

16 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP; UWG/FW RKN/Zentrum, LR)

1 Nein-Stimme (AfD)

**9.2. Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 01.12.2023 zum Thema "Verordnung zur kreisweiten Kastration und Kennzeichnung freilaufender Katzen"**  
**Vorlage: 39/3664/XVII/2023**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel erläuterte den Antrag.

Kreisdezernent Gregor Küpper berichtete, die Vorprüfung der Verwaltung habe Hotspots in jeder kreisangehörigen Kommune im Kreis ergeben, was den Erlass einer kreisweite Verordnung rechtfertigen würde. Die Beschlussfassung einer solchen Verordnung wäre im Kreistag am 20.03.2024 denkbar.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch wies darauf hin, dass die SPD-Kreistagsfraktion bereits 2018 eine solche Initiative gestartet habe, die damals an dem Gesundheitsdezernenten, der CDU-Fraktion und dem Landrat gescheitert ist. Er bedankte sich für den erneuten Aufschlag zu dem Thema. Seine Fraktion werde dem Antrag dementsprechend zustimmen.

**KA/20231206/Ö9.2****Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, gemäß § 13b Tierschutzgesetz in Verbindung mit der Zuständigkeitsverordnung Tierschutz Nordrhein-Westfalen schnellstmöglich eine kreisweit geltende Verordnung zur Kastration und Kennzeichnung freilaufender Katzen zu erlassen und diesen Erlass medial publik zu machen. Ziel soll dabei die Sensibilisierung von Tierhaltern und der Bevölkerung im Kreisgebiet sein, Freigängerkatzen nicht sich selbst zu überlassen und insbesondere unkastrierten Katern keinen Freigang zu gewähren

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**10. Vorbereitende Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 13.12.2023 - öffentlicher Teil -**

**Protokoll:**

TOP 8 –Verabschiedung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ des Rhein-Kreises Neuss

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert erläuterte, seine Fraktion habe die noch offenen Fragen durch die Unterstützung der Verwaltung klären können und wird das Konzept mittragen.

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt merkte an, dass seine Fraktion dem Konzept auch zustimmen könne, aber noch Anmerkungen zu dem Maßnahmenkonzept der Sitzung vortragen wird.

#### TOP 10 – Überprüfung der angemessenen Mietobergrenzen

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch bat um Übersendung des Gutachtens von Empirica.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke sicherte die Übersendung des Gutachtens und eine Vergleichsübersicht zur Entwicklung der Beträge zu.

#### TOP 14 – Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben der Fürsorgestelle der Stadt Neuss

Die Aufgabe solle auf Wunsch der Stadt Neuss, auf den Kreis zurückübertragen werden, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Er wies darauf hin, dass die Stadt Neuss auch den Vertrag zur Übernahme der Drogenberatungsstelle zum Ende des Jahres 2024 gekündigt habe.

#### TOP 17 – Umzug des Theodor-Schwann-Kollegs

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Verträge seitens des Kreises unterschrieben wurden.

#### TOP 18.1 – Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 01.12.2023 zum Thema „Einführung einer Bezahlkarte für geflüchtete Personen im Rhein-Kreis Neuss

3.stellvertretende Landrätin Angela Stein-Ulrich kritisierte den Antrag, da die gesetzlichen Rahmenbedingungen noch nicht ausgestaltet wurden. Zudem werde die soziale Teilhabe der Betroffenen eingeschränkt, wenn sie keine Möglichkeit mehr hätten, an Bargeld zu kommen. Dies sei auch seitens der Migrationsverbände als Diskriminierung bezeichnet worden. Deswegen werde ihre Fraktion dem Antrag im Kreistag in der Form nicht zustimmen können.

Der Antrag sehe bereits vor, dass noch die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, so Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck.

Darüber hinaus merkte Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck an, dass die Unterlagen für die Sitzung des Kreistages erst gestern Nachmittag eingestellt wurden und die Aussprache von Empfehlungen in dem Umfang für einen Ehrenamtler in der Kürze der Zeit nur schwer möglich ist. Er behalte sich vor, im Kreistag zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nochmal Ausführungen zu machen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke sagte zu, dass die Verwaltung zur einfacheren Handhabung in Mandatos eine Verlinkung in der Beschlussvorlage zu der Gremiensitzung, aus der die Empfehlung kam, prüfe.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss sprach Empfehlungen zu den Tagesordnungspunkten 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 aus.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**11. Mitteilungen****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, die Verwaltung habe den Entwurf eines Inklusionskonzeptes fertig gestellt. Derzeit werde der Entwurf intern nochmal beraten und anschließend den Fraktionen zur Überprüfung gegeben. Im nachfolgenden Schritt müsste das Konzept im Fachgremium beraten und letztlich eine Inklusionskonferenz einberufen werden.

**11.1. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FPD, UWG/Freie Wähler und Zentrum v. 10.09.2023 "Musterstandort für die Ladesäuleninfrastruktur im Rhein-Kreis Neuss"**

**Vorlage: 61/3616/XVII/2023**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Vorlage zum aktuellen Umsetzungsstand des Antrages.

**12. Anfragen****12.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2023 zum Thema "Situation der Ausländerbehörde des Rhein-Kreises Neuss"**

**Vorlage: 32/3602/XVII/2023**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch bedankte sich für die umfassende Beantwortung der Verwaltung und erkundigte sich, ob durch den zukünftigen leichteren Zugang von Asylbewerbern auf den Arbeitsmarkt nicht ein weiteres Personalproblem entsteht.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, der Kreis habe am 05.12.2023 die Mitteilung bekommen, dass für die Ukraineflüchtlinge keine Notwendigkeit zur erneuten Registrierung besteht, sondern die Aufenthaltserlaubnis um ein Jahr verlängert wird. Er habe die Hoffnung, dass bei dem erleichterten Zugang zum Arbeitsmarkt nur das Jobcenter oder nur die Ausländerbehörde die Zuständigkeit erhält, damit sich nicht zwei Behörden mit der Prüfung befassen müssen.

In der Beantwortung der ersten Frage sei keine Anzahl der durchgeführten Beratungstermine in 2023 genannt, hakte 2.stellvertretene Landrätin Christina Borggräfe nach.

Kreisdezernent Stiller führte aus, dass die Ausländerbehörde auf ein Onlineterminvergabesystem umgestellt hat. Das System biete auch umfangreiche Statistikauswertungsmöglichkeiten. Ab dem Zeitraum kann eine Auswertung stattfinden. Davor ist durch die manuelle Terminvergabe und unterschiedliche Handhabung der einzelnen Mitarbeitenden eine Ermittlung von Zahlen nur schwer möglich. In Zukunft werde gerne regelmäßig über die Anzahl der Beratungstermine berichtet.

**12.2. Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2023 zum Thema "Controlling-Dienstleistung für die Kreisverwaltung hinsichtlich der Rheinland Klinikum Neuss GmbH"  
Vorlage: III/3603/XVII/2023**

**Protokoll:**

Die Beantwortung wurde unter TOP 9.1 mitbehandelt.

**13. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle  
Vorlage: 010/3633/XVII/2023**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Übersicht.

**14. Einwohnerfragestunde**

**Protokoll:**

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat



**Janine Schröder**  
Schriftführung